

Übersetzung des Briefes v. Erzbischof an W. Bangert:

Cusco 26. Februar 2017:

Sehr geehrter Senor Bangert, Präsident des Perukreises und alle Mitglieder des Perukreises,

Eine Umarmung im Herrn, wir danken Gott und schließen Sie in unsere Gebete ein und bitten für Ihre Arbeit, Ihre Familien und die ganze Gruppe des Perukreises im Aachtal.

Wir danken Ihnen für das Leben und Teilen unseres Glaubens, für das solidarisch Sein mit uns, Dank dafür, dass Sie meine Schwestern und Brüder von Chacan annehmen wie die Ihrigen.

Ich weiß, dass Chacan immer in Ihren Gedanken und Ihren Herzen gegenwärtig ist.

Padre Rene Pena Farfan, der Koordinator der Partnerschaft in Cusco, der in meiner Vertretung bei der Feier des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft im Oktober in Deutschland war, hatte ich auch gebeten mit Ihnen über Ihre Verbindungen mit Chacan zu sprechen und Ihnen auch bei dieser Gelegenheit einen neuen Vorschlag zu übergeben, den Sie nach Auskunft von Padre Rene, überprüfen werden.

Mir ist bewusst, dass Sie eine Verbindung voller Leben, Freundschaft, Solidarität und Hochschätzung mit dem Land und den Schwestern und Brüdern gewebt haben.

Ich weiß, dass Sie das in Ihren Herzen tragen. Ich bitte Sie nicht, dass Sie sie vergessen, vor allem möchte ich mich unendlich bedanken für diese gewachsene Freundschaft, diesen mit ihnen gelebten Glauben.

Aber Sie wissen auch, dass Chacan nicht mehr das kleine Dörfchen ist mit vielen Bedürfnissen. Chacan ist eine Gemeinde, die Fortschritte in der Landwirtschaft gemacht hat, besonders im Ertrag von Kartoffeln und anderem Gemüse.

Nun bitte ich Sie, ohne Chacan zu vergessen bis bessere Zeiten der Kommunikation kommen, dass Sie sich um die Schwestern und Brüder der Pfarrei "San Esteban de Omacha" kümmern, in einem armen und vergessenen Distrikt, dem ärmsten in der Region Cusco.

Omacha ist eine erst 2016 gegründete Pfarrei in einer sehr vergessenen Gegend, verborgen gelegen zwischen den Bergen und Tälern der Anden von Cusco.

Ich bin mir sicher, dass mit Eurer Verbindung der Freundschaft, der Partnerschaft, Kommunikation, Eurem Glauben, Eurer Solidarität, diese Schwestern und Brüder einen Weg im Glauben und der Hoffnung gehen können und sich glücklich schätzen mit der Gewissheit, dass Sie Schwestern und Brüder auf der anderen Seite des Kontinents haben.

Danke, dass Sie meinen Vorschlag annehmen, tausend Dank!!

Ich teile Ihnen noch einige Daten mit:

Der Pfarrer der Pfarrei San Sebastian de Omacha- Paruro- Cusco heißt:

Padre Valentin Tacuri Mamani, Email valatmnr18@gmail.com

Padre Rene, der Koordinator der Partnerschaft wird Ihnen behilflich sein auf diesem neuen Weg der Kommunikation und der Partnerschaft in dieser Anfangsphase.

Ich bedanke mich unendlich bei Ihnen. Ich segne Sie alle und werde Sie in meine Gebete einschließen.

Hochachtungsvoll

Richard Daniel Alarcón Urrutia

Erzbischof von Cusco